

1. Projektgruppe und Projektrahmenbedingungen

Projekttitel:

Aktion:

Projektwerber /-in:

Name:

Adresse:

E-Mail und Telefon:

Kontoverbindung, wenn vorhanden: IBAN/BIC

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Natürliche Person () Juristische Person (..)

bei Unternehmen: es handelt sich um ein KMU ()

Projektleitung/Ansprechpartner/-in:
--

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Realisierungszeitraum:

Voraussichtlicher Realisierungsbeginn:
--

Voraussichtliche Fertigstellung:

Dringlichkeit der Einhaltung dieses Realisierungszeitraumes:
--

Dringlich (Gründe anführen):

Weniger dringlich:

Nicht dringlich:

Projektpartner/-innen / Kooperationen:			
Name/Organisation	Adresse/Kontakt	Rolle im Projekt	Aufgaben

Besetzung des Projektteams (bitte Namen angeben) und ihrer Funktionen (bitte Aufgaben anführen)	
Anzahl der Personen in der Projektgruppe: ____ davon ____ Männer und ____ Frauen davon ____ unter 30-Jährige	

Projektmanagement und -organisation:

Verfügen die Beteiligten über genügend Erfahrungen für die Projektumsetzung?
 Bitte Erfahrungen kurz beschreiben.

Ist die effiziente Steuerung und Dokumentation des Projektvorhabens
 sichergestellt? Wie sollen Arbeitsabläufe organisiert werden?

Finanzierungsrahmen und Fördermöglichkeiten:

Voraussichtliche Projekt-Gesamtkosten brutto/netto:

• Personalkosten	
• Sachkosten (Honorare, Beratung, Entwicklungskosten, Marketing, Materialkosten, Öffentlichkeitsarbeit...)	
• Investitionen, Baukosten: davon unbare Eigenleistung:	
• Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen, davon: Neu: Gebraucht:	
• Sonstiges (Evaluierung...)	

Finanzierung:

Gesamtkosten:
Eigenmittel bar:
Sponsoren:
Kredite:
Unbare Eigenleistungen:
Beantragte Leader-Förderungen:
Sonstige öffentliche Mittel:

Werden für dieses Projektvorhaben sonstige öffentliche Mittel beantragt?

Ja (☐) Nein (☐)

Wenn ja, bitte um genaue Definition und Erklärung:

Sind projektbezogene Einnahmen zu erwarten?

Ja (☐) Nein (☐)

Wenn ja, bitte um Erläuterung:

Ist die Förderung des Projektvorhabens lt. De-minimis-Regelung erlaubt?

Ja (☐) Nein (☐)

De-minimis-Regelung:

Nach der Verordnung (EG) 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen sind unter „De-minimis“-Beihilfen staatliche Beihilfen bis zu 200.000 EUR (im Straßentransportsektor bis zu 100.000 EUR) bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren zu verstehen, die bei der Europäischen Kommission nicht zur Genehmigung angemeldet werden müssen. Gemäß der genannten Verordnung sind die Bewilligungsbehörden verpflichtet, vom begünstigten Unternehmen eine vollständige Übersicht über die in den vorangegangenen zwei Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr erhaltenen „De-minimis“-Beihilfen zu verlangen und die Kumulierbarkeit mit anderen staatlichen Beihilfen zu überprüfen.

2. Inhaltliche Beschreibung des Projektvorhabens

Kurzkonzept:

Bitte beschreiben Sie in einigen Sätzen, worum es in Ihrem Projekt geht.

Ausgangslage, Projektnutzen, Bezug zur Region und Nachhaltigkeit:

- Ist-Situation, Problemstellung
- Warum macht das Projekt Sinn?
- Welchen Bezug hat das Projekt zur Region und zur lokalen Entwicklungsstrategie der Leader-Region Mühlviertler Kernland
- Ist das Projekt nachhaltig – wenn ja, wie?

Ziele und Nicht-Ziele:

- Nutzen des Projektes allgemein?
- Wer hat durch das Projekt einen Nutzen, wer soll es anwenden/besuchen?
- Was soll mit dem Projekt erreicht werden?
- Was soll mit dem Projekt nicht erreicht werden (Nicht-Ziele)?
- Woran werden die Ziele gemessen – wann ist das Projekt erfolgreich?
- Woran könnte eine Realisierung scheitern?

Umsetzungsschritte

Durch welche konkreten Maßnahmen sollen die Ziele erreicht werden?

Bitte beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen kurz: bauliche Maßnahmen, Investitionen in Einrichtung und Ausstattung, Marketingmaßnahmen, externe Dienstleistungen von Dritten, Personal...

Resultate und Indikatoren

Welche Ergebnisse (Resultate) sollen erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren).

Bitte die Anzahl der Resultate/Indikatoren nach Bedarf kürzen/erweitern.

Resultat 1:

Messbar durch:

Resultat 2:

Messbar durch:

Resultat 3:

Messbar durch:

Resultat 4:

Messbar durch:

Durch welche Maßnahmen (Aktivitäten) sollen die angeführten Resultate erreicht werden:

Aktivitäten zu Resultat 1:	Aktivitäten zu Resultat 2:
Aktivitäten zu Resultat 3:	Aktivitäten zu Resultat 4:

Das Projekt entspricht der Lokalen Entwicklungsstrategie der Leader-Region Mühlviertler Kernland: *)

*) Details zur Lokalen Entwicklungsstrategie und zu den Aktionsfeldern finden Sie auf der Website der Leader-Region Mühlviertler Kernland: www.leader-kernland.at

() Ja () Nein

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen (bitte Zutreffendes ankreuzen):

() Aktionsfeld 1: Wertschöpfung

- Im Kernland Neues wagen
- Zu Gast im Kernland
- Bildungs- und Wirtschaftsstandort Kernland

() Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

- Kernland-Kultur erleben
- Lebensraum Kernland
- Kurswechsel im Kernland

() Aktionsfeld 3: Strukturen und Funktionen des Gemeinwohls

- Kernland schafft Zukunft
- Treffpunkt Kernland
- Im Kernland gemeinsame Wege gehen

Vom Leader-Büro auszufüllen!!!

Aktionsfeld:

Aktionsfeldthema:

Strategien:

Output:

Indikatoren:

Wert:

Qualität des Projektes:	
Das Projekt hat folgende Qualitätsmerkmale:	
Ökologie Wie wird in die Ökologie eingegriffen:	
Ökonomie Wie kann das Projekt nach Ablauf des Förderzeitraums nachhaltig weiterbetrieben werden? Wie viele Arbeitsplätze werden durch das Projekt geschaffen bzw. erhalten?	
Soziales Wie unterstützt das Projekt die Verteilungsgerechtigkeit innerhalb der Generationen? Wie unterstützt das Projekt die Inklusion aller in der Region lebenden Menschen?	
Verbindung mehrerer Sektoren Welche Sektoren sind betroffen? Welche Kooperationen entstehen durch das Projekt?	
Innovation Gibt es vergleich bare Projekt in der Region/in OÖ/Gemeinde?	

Kooperation Welche Akteure werden durch das Projekt vernetzt?	
Gleichstellungsorientierung Wie trägt das Projekt zur Förderung von Frauen in der Region bei? Arbeiten im Projektteam Personen aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen zusammen? Ist das Projekt überregional bzw. transnational?	
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel Fördert das Projekt die Ziele von Klimaschutz und Klimawandel? Sind die positiven und nachhaltigen Auswirkungen klar und nachhaltig mess- bzw. evaluierbar?	
Barrierefreiheit Begünstigt das Projekt den barrierefreien Zugang zu öffentlichen oder privaten Gegebenheiten? Trägt das Projekt zu Barrierefreiheit in der Region bei? Wenn ja, wie?	
Businessplan Liegt dem Projektkonzept eine nachvollziehbare Darstellung der Wirtschaftlichkeit zugrunde? Wurde die Wettbewerbsrelevanz (z.B. De Minimis) berücksichtigt?	

Liebe Förderwerber/-innen!

Dieser Projektleitfaden dient Ihnen und dem Projektauswahlgremium gleichermaßen. Ihnen, um in der detaillierten Auseinandersetzung mit dem Projekt bereits wichtige Basisinformationen erarbeiten zu können.

Dem Projektauswahlgremium - das über inhaltliche Genehmigung und Förderhöhe für das Projekt entscheidet -, um einen guten und raschen Überblick über Projektinhalt, Projektumsetzung und Projektfinanzierung zu bekommen und dadurch so schnell als möglich eine Entscheidung treffen zu können.

Bei Projekt-Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Leader-Managerin

Conny Wernitznig: 07942/75111, conny.wernitznig@leader-kernland.at



Ihr Leader-Obmann Bgm. Erich Traxler